

1 PRODUKTBESCHREIBUNG LEBENSVERSICHERUNG SMART INVEST

Die Lebensversicherung Smart Invest (Hauptversicherung) verbindet Sparen mit einem vertraglich vorgesehenen Verfahren zur Bestimmung des technischen Zinssatzes (Zinssatzanpassung) im verzinslichen Bestandteil und Sparen im fondsgebundenen Bestandteil.

Die Lebensversicherung Smart Invest (Hauptversicherung) ist eine Summenversicherung.

Erlebt die versicherte Person den Vertragsablauf, besteht Anspruch auf das Vertragsguthaben aus dem verzinslichen Bestandteil und aus dem fondsgebundenen Bestandteil. Stirbt die versicherte Person während der Vertragsdauer ist die vereinbarte Leistung im Todesfall geschuldet.

Liegt der Versicherungsbeginn fünf Jahre oder mehr vor dem ordentlichen AHV-Alter, wird die Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit obligatorisch als Zusatzversicherung mitversichert.

Liegt der Versicherungsbeginn weniger als fünf Jahre vor dem ordentlichen AHV-Alter oder kann die Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit aufgrund der Gesundheitsprüfung nicht mitversichert werden, wird eine abnehmende Todesfallversicherung obligatorisch als Zusatzversicherung mitversichert.

Die Finanzierung der Lebensversicherung Smart Invest erfolgt durch periodische Prämienzahlung.

Der Versicherungsnehmer kann die Lebensversicherung Smart Invest (Hauptversicherung) entweder als gebundene Vorsorge (Säule 3a) oder als freie Vorsorge (Säule 3b) abschliessen.

2 SÄULENWECHSEL

Während der Versicherungsdauer besteht die Möglichkeit des Wechsels zwischen den Säulen der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) und der freien Vorsorge (Säule 3b).

Die Voraussetzungen für den Säulenwechsel und dessen Auswirkungen sowie die Rechte und Pflichten des Versicherungsnehmers im Zusammenhang mit dem Säulenwechsel sind in den jeweils anwendbaren «Ergänzenden Bedingungen (EB) zum Wechsel zwischen den Säulen der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) und der freien Vorsorge (Säule 3b) für die Lebensversicherung Smart Invest» geregelt.

3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER VERSICHERUNG

Die Rechte und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag sind im Antrag, in der Police, in diesen Allgemeinen

Bedingungen und in Ergänzenden Bedingungen sowie in Besonderen Bedingungen festgelegt.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, untersteht der Versicherungsvertrag schweizerischem Recht, insbesondere dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG). Spezielle Abmachungen gelten nur, wenn sie durch die Direktion der Allianz schriftlich bestätigt sind.

4 PRÄMIENPAKETE

Die Aufteilung der Prämien auf den verzinslichen Bestandteil und auf den fondsgebundenen Bestandteil erfolgt durch den Versicherungsnehmer aufgrund der von der Allianz vorgegebenen Möglichkeiten (Prämienpakete).

Die Allianz kann die vorgegebenen Prämienpakete jederzeit ändern.

Der Versicherungsnehmer bestimmt erstmals im schriftlichen Antrag per Vertragsbeginn aus der in diesem Zeitpunkt vorgegebenen Auswahl das für den Vertrag massgebende Prämienpaket.

Der Versicherungsnehmer kann mittels besonderem mit seiner Unterschrift versehenen Formular jeweils per Prämienfälligkeit aufgrund der in diesem Zeitpunkt von der Allianz vorgegebenen Prämienpakete die Änderung des Prämienpakets für die künftig fälligen Prämien verlangen.

Die Änderung des Prämienpakets für die künftig fälligen Prämien ist bei Verträgen, bei denen die Police als Kreditinstrument verwendet wird (Policendarlehen oder Abtretung und Verpfändung) nur beschränkt möglich. Die Einzelheiten sind unter Ziffer 21 näher geregelt.

Von den Bruttoprämien werden die jeweiligen Prämien für die obligatorischen und für allfällige weitere Zusatzversicherungen abgezogen. Die so ermittelte Prämie der Hauptversicherung wird nach Massgabe des jeweils anwendbaren Prämienpakets auf die beiden Bestandteile aufgeteilt. Die Kosten werden danach pro Bestandteil belastet. Zu diesen Kosten im fondsgebundenen Bestandteil gehört auch der Investitionsabzug.

5 VERZINSLICHER BESTANDTEIL

Der verzinsliche Bestandteil ist derjenige Teil des Vertragsguthabens, in dem über die Vertragslaufzeit Deckungskapitalien gebildet werden, die mit den jeweiligen aufgrund des vereinbarten Verfahrens bestimmten technischen Zinssätzen verzinst werden.

5.1 Deckungskapitalien

Die Deckungskapitalien sind von der Höhe der aufgrund der anwendbaren Prämienpakete in den verzinslichen